

Jeder weiß davon, niemand spricht darüber:

Die Wechseljahre des Mannes

Die verminderte oder fehlende Aktivität der Geschlechtsdrüse führt auch beim älteren Mann zu einem Verlust an Knochendichte.

Noch immer sind die Wechseljahre des Mannes ein vernachlässigtes Thema. Zwar treten die Auswirkungen für gewöhnlich nicht so deutlich wie bei der Frau auf, doch in vielen Fällen beeinträchtigen sie ebenso dramatisch die Gesundheit.

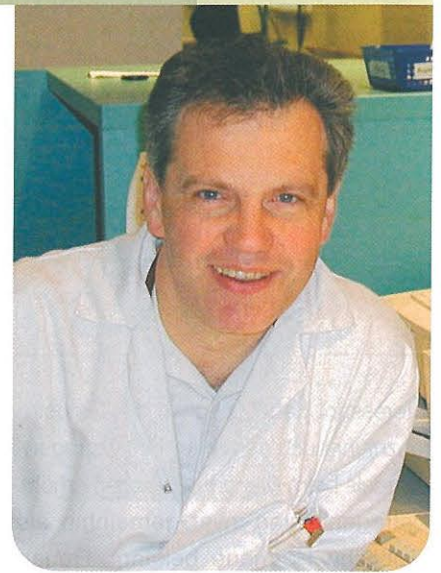


Die verminderte oder fehlende Aktivität der Geschlechtsdrüsen kann bei der Frau als auch beim älteren Mann zu einem Verlust an Knochendichte führen. Knochenbrüche sind dann sogar bei Alltagsaktivitäten möglich. So kann schweres Heben, eine plötzliche schnelle Bewegung, ein harmloser Sturz aber auch ein Hustenanfall einen Knochenbruch verursachen.

Testosteron ist für den Knochen wichtig

Testosteron, das männliche Sexualhormon, ist für eine Vielzahl von Funktionen wie z. B. Haarwachstum, Vitalität, Sexualität aber auch für die Erhaltung des Knochens unverzichtbar.

Zahlreiche Untersuchungen haben ge-



OA Univ.-Doz. Dr. Stefan Kudlacek

zeigt, dass bei Wirbelkörperbrüchen 20 % und bei Schenkelhalsbrüchen 50 % der Männer einen zu niedrigen Testosteronwert hatten.

Das Risiko an Osteoporose zu erkranken ist bei Frauen zwar höher, da sie bis zu 30 % der optimalen Knochenmasse einbüßen können, Männer sind jedoch ebenso vom Verlust der Knochenmasse betroffen. So kann der Mann etwa 10 % seiner maximalen Knochendichte im Laufe des Altern verlieren.

Der Rückgang der Testosteronproduktion ist einer der Gründe der Osteoporose beim Mann.

Positiver Effekt auf die Knochensubstanz

Durch die Verabreichung von Testoste-

OsteoCalVit®

Calcium + Vitamin D3 Tabletten

- Praktische und kostengünstige 2-Monatspackung: 60 Stück
- Kein Zucker oder Süßstoffe
- Kalorienarm
- Keine künstlichen Aromen
- Lactose- und Glutenfrei
- Geeignet für Diabetiker und Vegetarier

Exklusiv in Ihrer Apotheke

€ 8,50 (Unverb. empf. Verkaufspreis inkl. Mwst.)



www.osteocalvit.com